

# erfahrungen kolloquium (ev.) reli?

**Beitrag von „Philou“ vom 30. Oktober 2006 01:34**

Habe letzte Woche II. Staatsprüfung gehabt. Möchte jedem empfehlen, sich zuallererst auf die Stunden vorzubereiten - die müssen sitzen. Kolloquium in Bezug auf Hauptseminar wird gar nicht vorbereitet - das ist nämlich nur Wiederkäueri der primitivsten Inhalte (Öffnung von Unterricht, Leistungserziehung usw). Dazu kann jeder reden, der anderthalb Jahre Ref und Hauptseminar ertragen hat. Kolloquium in den Fächern ist, wenn es keine speziellen Vorgaben durch den Fachleiter gibt, den man dafür in die Prüfung gewählt hat, letztlich nichts anderes. Da muss man dann erzählen, wie man (in deinem Fall) Religionsunterricht öffnen kann, wie man dort jedem Schüler gerecht werden will (Individualisierung) usw. Leistungsmessung ist in \*allen\* Fächern ein ganz beliebtes Thema - dazu muss man dann etwas sagen (welche Indikatoren für meine Note? Differenzierte Leistungsmessung über Portfolio und ähnliche Scheiße?). Immer auch Dauerbrenner ist die Sache mit der Förderung. Du hast Mathe... dann solltest du was wissen darüber, wie man in Klasse 1/2 bzw. 3/4 den Lernstand zu Beginn des Lehrgangs diagnostiziert und wie man mögliche Defizite ausmerzen gedenkt. Im Großen und Ganzen bewegt sich das Kolloquium sehr an der Oberfläche. Es wird nicht in die Tiefe gefragt - mit einer fachwissenschaftlichen Prüfung an der Uni nicht zu vergleichen. Die Leute wollen wissen, ob du in der Lage bist, zu den Begriffsfetischen Leistung, Differenzierung, Öffnung etwas zu sagen - und wie \*du\* gedenkst, das in deinem Unterricht (bezogen auf die beiden Ausbildungsfächer) anzubahnen und zu befördern. Mehr nicht - ist eine ganz weichgespülte Sache. Ich wiederhole mich... die Stunden müssen sitzen! Nach Ergebnis der Stunden wird dann das Kolloquium entsprechend angelegt, damit es passt. Wer zwei Stunden mit 1,7 hinlegt, kann im Kolloquium nicht auf 4,0 geprüft werden. Das wissen die Leute - und nachdem sie dich in den ersten beiden Stunden im Unterricht erlebt haben, wissen sie auch, wie sie dich im Kolloquium zu prüfen haben.